

LAUFFENER BOTE

4. Woche

27.01.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Aufwind e.V.



8 Weine, DIE GUTE LAUNE MACHEN

Online Weinprobe mit Holger Gayer
und auserlesenen Weinen aus Lauffen und Neckarwestheim

Preis: 79.€ (inkl. Zugangslink)

19. Februar 2022, 19:00 Uhr

Veranstalter: Förderverein Aufwind e.V.
Weitere Infos: www.aufwind-am-neckar.de
Verkauf: REWE Marc Strelow, Lauffen

Aktuelles

■ Heinz-Dieter Schunk zum 80. Geburtstag (Seite 3)



■ Ausgangsbeschränkungen für Nicht-immunisierte und Nichtgenesene seit 20. Januar im Landkreis (Seite 6)

Kultur

■ Trollinger-Marathon am 8. Mai – jetzt zum Katzenbeißer-Team anmelden und Vorteile genießen (Seite 7)

■ Stefan Waghübinger am 6. Februar live im Klosterhof (Seite 5)



Amtliches

■ Regelungen für die Bereitstellung von Müllgefäßen und Sperrmüll (Seite 8–9)

■ Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Kostenlose Entsorgung von Druckerpatronen auf dem Recyclinghof (Seite 9)

■ Bürgerbüro und Rathaus am 3. Februar ab 13.30 Uhr geschlossen (Seite 4)

**Impftermin
für Kinder
ab 5 Jahren
am
29. Januar
in der
Stadthalle**

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 5. Februar statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst

29./30.01.2022:

Schwestern Viola, Jana, Malgorzata, Edith, Jacqueline, Katharina

Hospizdienst **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

29.01.: Burg-Apotheke Untergruppenbach 07131/70757

30.01.: Stadt-Apotheke Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

29.01.2022 Dr. Buss, Möckmühl 06298/3567

30.01.2022 TÄ Juppe, Angelbachtal 07265/7910

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk zum 80. Geburtstag

Als Unternehmerpersönlichkeit wegberedend und prägend

Bodenständig, fleißig, bedacht und zugleich weltoffen und innovativ – Heinz-Dieter Schunk werden immer wieder vor allem diese Attribute zugeschrieben.

Als Unternehmerpersönlichkeit ist er ein beispielloses Vorbild für die Gründer von heute. Seinen Weg ist er mit Mut, Respekt und Eigeninitiative gegangen; er hat schließlich den Maschinen- und Anlagenbau – in Baden-Württemberg und weltweit – geprägt. Heinz-Dieter Schunk wurde 1942 in Lauffen am Neckar geboren, mitten im Zweiten Weltkrieg.

Seiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei einem mittelständischen Heilbronner Kfz- und Maschinenbau-Zulieferer ließ er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre folgen. So erarbeitete er sich beste Voraussetzungen, um seinen Vater zu unterstützen: Als Mechanikermeister zum Kriegsende arbeitslos geworden, gründete Friedrich Schunk mit einer gebrauchten gekauften Drehbank in einer Garage eine mechanische Werkstatt. Mit Lohnaufträgen und Kleinserien schuf er die Grundlage für die Existenz seiner Familie sowie der ersten Lehrlinge und Mitarbeiter. 1964 gelang der Sprung vom Handwerks- zum Fertigungs- und Industriebetrieb dank eines Großauftrags: Für die NSU-Motorenwerke bearbeitete Friedrich Schunk monatlich 3.000 Kupplungstrommeln und Schwungscheiben für den damaligen Prinz 4. Die erforderlichen Arbeitskräfte holte

der Gründer aus den unterschiedlichsten Handwerksberufen und lernte sie selbst ein. Im Alter von 22 Jahren stieg Heinz-Dieter Schunk in das väterliche Unternehmen ein und übernahm die kaufmännische Verantwortung. NSU verlagerte 1968 schließlich die Fertigung ins Ausland; doch das kleine Unternehmen SCHUNK meisterte diesen Einschnitt, weil Heinz-Dieter Schunk sich in den vergangenen vier Jahren nicht nur um die Buchhaltung gekümmert, sondern auch ein eigenes Produkt auf den Weg gebracht hatte: Spannbacken für Drehfutter. Als erster Außendienstmitarbeiter baute Heinz-Dieter Schunk die Verbindung zu den Märkten auf und kümmerte sich um Werbung und Vermarktung. Sein Anliegen war es von Anfang an, beste Produkte für zufriedene Kunden zu schaffen.

Er hat die Weichen dafür gestellt, dass SCHUNK zum Global Player in der Spann- und Greiftechnik wird. Mit seinen Kindern Kristina I. Schunk und Henrik A. Schunk in der Geschäftsleitung ist das Unternehmen zum Weltmarktführer für Greifsysteme und Spanntechnik avanciert, aktuell mit gut 3.500 Mitarbeitenden in neun Werken, 34 eigenen Ländergesellschaften sowie Vertriebspartnern in mehr als 50 Ländern. Der Fokus richtet sich auf die Entwicklung intelligenter Komponenten und Lösungen für vernetzte, flexible Produktionssysteme in jeglichen Branchen. Mit Risikobereitschaft, Flexibilität, absoluter Kundenorientiertheit und fundier-



Heinz-Dieter Schunk

tem technologischen Know-how hat Heinz-Dieter Schunk sein Unternehmen geprägt. SCHUNK ist als fürsorglicher und verantwortungsbewusster Arbeitgeber fest in der Region verankert und wurde bereits vielfach ausgezeichnet.

Heinz-Dieter Schunk, für sein Lebenswerk mit dem Gründerpreis der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg geehrt sowie Ehrenbürger der Hölderlinstadt Lauffen am Neckar seit 2012, feierte am 10. Januar 2022 seinen 80. Geburtstag. ■



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet wieder im Februar statt und zwar am Samstag, 5. Februar von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■



Donnerstag, den 3. Februar schließen Rathaus und Bürgerbüro ab 13.30 Uhr

Am Donnerstag, 3. Februar findet eine interne Fortbildungsveranstaltung für die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros und des Rathauses statt. Beide Einrichtungen schließen deshalb um 13.30 Uhr.

Ab Freitag, 4. Februar sind beide Einrichtungen wieder wie gewohnt erreichbar.



Vielfältige Angebote der GästeführerInnen laden zur Teilnahme ein

Samstag, 29. Januar: Winterwanderung Naturschutzgebiet Lauffen, 14–17 Uhr

Mit Wanderführerin Helga Naujoks das Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge und Seeloch“ – den Urwald von Lauffen – entdecken.

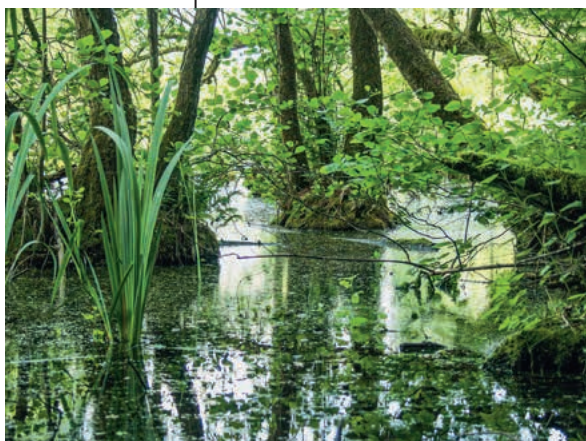


Foto: Jürgen Hellgardt, Impressionen der alten Neckarschlinge

Treffpunkt: Parkplatz Forchenwald Lauffen an der B27 Richtung Kirchheim. Kosten: 10 € pro Person. Anmeldung bei Helga Naujoks unter Telefon 0176/55642299 oder E-Mail helga.naujoks@gmx.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, dem 12. Februar

Die erste öffentliche Gästeführung im noch jungen Jahr hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Gerhard

Kuppler startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Foto: Archiv Stadt Lauffen a.N.

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhasen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. Februar um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Teilnehmen können Geimpfte und Genesene mit Auffrischungsimpfung (Booster) (GPlus) unter Vorlage der entsprechenden Dokumente. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Ausblick: Drei attraktive Gästeführungen am 18., 19. und 20. Februar im Rahmen des Weltgästeführertages



Die drei Veranstaltungen finden im Rahmen des Weltgästeführertages 2022 unter dem Motto „Mit Leib und Seele“ auf Initiative des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGd) statt.

Die Einnahmen werden von den Gästeführerinnen und Gästeführern für soziale Zwecke gespendet. Teilnehmen können Geimpfte und Genesene mit Auffrischungsimpfung (Booster) unter Vorlage der entsprechenden Dokumente.

Veranstaltung „Mit Leib und Seele“ am Freitag, dem 18. Februar um 17.30 Uhr

Schiefer

Edelbrennerei



Liköre & Brände
Unsere Brennerei

Das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) und der ehemalige Lauffener Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) laden ein zu einer Veranstaltung „Mit Leib und Seele“ in die Brennerei Schiefer. Sie feiern mit Gästen bei einem gemütlichen Vesper, etwas Gutem zum Trinken, spannenden Geschichten und Kellereibesichtigung. Die Teilnahme kostet 30 € pro Person; dafür gibt es am Freitag, 18. Februar im Zeitraum 17.30–19.30 Uhr neben Unterhaltung, Musik und Spannung u. a. Vesper, diverse Weine, zwei Schnäpse. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr die Brennerei Schiefer, Querstr. 12, 74348 Lauffen. Informationen und **Anmeldung bis Mittwoch, 16.02.2022**, wegen der **begrenzten Teilnehmerzahl** bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

Führung „Mit Leib und Seele am Wasser“ am Samstag, 19. Februar um 14 Uhr

Ein gemütlicher Spaziergang an den Ufern von Neckar und Zaber. Dabei können die Gäste bei heiteren und ernsten Geschichten ihre Seele baumeln lassen.



Foto: Roland Horn, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Dann mit einem warmen Getränk in der Kneipp-Anlage ihren Leib aufwärmen und schließlich den Anekdoten des Wasserdoktors, dem Pfarrer Sebastian Kneipp (1821–1897), lauschen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder frei. Die Einnahmen und Spenden werden für weltweite Kinderprojekte verwendet.

Treffpunkt: Steintheke Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen. Dauer des Spazierganges von 14 bis ca. 16 Uhr.

Information bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. Zur Vorbereitung des kostenfreien, warmen Getränkes ist eine Anmeldung erwünscht.

Die E-Lok Nr. 2 des Lauffener Zementwerkes

Erinnerungen – „Mit Leib und Seele“ am Sonntag 20. Februar um 14 Uhr



Foto: Michael Jahnle

Im Oktober 1971 wurden zwei zweiachsige und 24 Tonnen schwere Elektrolokomotiven mit einer Spurweite von 600 mm fabrikneu von Siemens an das Zementwerk in Lauffen ausgeliefert, die „E-Lok Nr. 1“ und „E-Lok Nr. 2“. Bis zum Jahresende 1983 wurden sie fortan auf der größtenteils parallel zum Neckar verlaufenden Werksbahn eingesetzt. Ihre Aufgabe war: Der

Kalktransport aus dem ca. 5 Kilometer entfernten Neckarwestheimer Steinbruch ins Zementwerk neben dem Lauffener „Städtle“. Bei einer Spurensuche vor Ort soll im Zuge eines Bahnrassensparzierganges die Geschichte der E-Lok Nr. 2 erläutert werden. Daneben werden Details, auch von anderen Fahrzeugen, und der Betriebsablauf der feldspurigen Werksbahn an Hand von Anschauungsmaterial dem interessierten Zuhörer vermittelt. Dass die E-Lok Nr. 2 nach langer Abstellzeit und aufwändiger Restaurierung nun seit einem Jahr wieder im Rems-Murr-Kreis beim Freundeskreis Feldbahn fährt, soll am Ende gewürdigt werden. Veranstalter dieses Spazierganges ist Wolfram Berner, aktives Mitglied im Freundeskreis Feldbahn, 71397 Leutenbach-Nellmersbach.

Treffpunkt: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Dauer des Spazierganges 14 bis ca. 15 Uhr und anschließend Bücherstand mit ausgewählter Fachliteratur. Kosten: 5 €/Erwachsene, Kinder frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Lauffener Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

„Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ mit Kabarettist Stefan Waghübinger

Der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg 2021 ist am 6. Februar 2022 live im Klosterhof zu erleben

In seinem dritten Soloprogramm „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ hat es Kabarettist Stefan Waghübinger ganz nach oben geschafft: Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte und den, der er ist. Es wird also eng zwischen zerbrechlichen Wünschen und zerbrochenen Blumentöpfen, zumal da noch die Führer der großen Weltreligionen und ein Eichhörnchen auftauchen.

Glänzende Unterhaltung

Die Besucherinnen und Besucher des Programms, das am Sonntag, 6. Februar um 19.30 Uhr im Lauffener Klosterhof zu sehen ist, erwarten 90 Minuten glänzende Unterhaltung – trotz scheinbar verstaubter Oberflächen. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern des „Dachbodens“ geht es in die Tiefe. Nur wenige

Kabarettisten können es mit Waghübingers gleichzeitig federleichter und geschliffener Formulierung aufnehmen. Nicht nur aus diesem Grund hat er sich den Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2021 mehr als verdient. So urteilt etwa der Böblinger Bote über Waghübingers Programm: „Es ist tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch, banal und zugleich verblüffend geistreich, zynisch und zugleich warmherzig. Vor allem aber ist es eins: verdammt gut.“ **Neue Lüftungsanlage und sicheres Hygienekonzept**

Karten für diese Veranstaltung des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es ab dieser Woche für 22 € (ermäßigt 12 €) online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Aktuell (25. Januar 2022) gilt in Baden-Württemberg für Veranstaltungen in der Alarmstufe II die 2G+-Regelung bei 50 %-iger Ka-



pazität sowie Maskenpflicht auch am Platz. Der Klosterhof verfügt zudem seit letztem Jahr über eine neue Lüftungs- und Heizungsanlage, die permanente Frischluftzufuhr garantiert. Alle Infos zu den aktuellen Hygieneregeln unter www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen. Die Veranstaltung wird in der Pause vom Hofcafé Hölderlinhaus mit Glühwein und Punsch im Außengelände bewirtet. ■

Aufwind e.V.: Endspurt für die Abholung der Preise aus der Adventskalenderaktion!

Bitte noch nicht abgeholte Gewinne bis spätestens 31. Januar abholen

Jetzt aber schnell!



Unsere Adventskalenderaktion 2021 ist vorbei und war für uns ein toller Erfolg, da der erzielte Verkaufspreis vollständig der evangelischen Jugendarbeit Lauffen-Neckarwestheim zugutekommt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Bislang wurden noch nicht alle Gewinne abgeholt.

Wer sich nicht mehr sicher ist, ob sein Kalender gewonnen hat, kann dies auf unserer Homepage www.aufwind-am-neckar.de nachschauen. Dort sind alle Gewinnnummern nochmals aufgelistet. Gegen Abgabe des Originalkalenders können die Gewinne noch zum bis 31. Januar im Eine-Welt-Laden, Körnerstraße 2/1, 74348 Lauffen während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. ■

Foto des Jahres 2022

Nutzen Sie die letzten Tage im Januar und senden Sie uns Ihr schönstes Januar-Foto



natsfoto aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2023 dann den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Die Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2022 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte mindestens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug

zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Foto des Jahres 2021

Momentan läuft der Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021 durch die Auswahlrunde der Jury zur Festlegung der jeweiligen Monatsbilder. In der nächsten Gesamtausgabe des Boten, am 10. Februar, präsentieren wir Ihnen die 12 ausgewählten Monatsbilder. Sie alle sind dann aufgerufen, aus den 12 Monatsbildern mit Ihrer Abstimmung das Foto des Jahres 2022 zu wählen. ■

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Mo-

Corona-Virus im Landkreis Heilbronn: Verschärfte Regeln für nicht Immunisierte seit Donnerstag, 20. Januar 2022



Die Corona-Fallzahlen steigen auch im Landkreis Heilbronn wieder an. Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis am zweiten Tag in Folge den Wert von 500 erreicht hat, gelten seit Donnerstag, den 20. Januar 2022 erneut schärfere Regeln für nicht immunisierte Personen im Landkreis. Die entsprechende Allgemeinverfügung wurde auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/

amtliche-bekanntmachungen veröffentlicht. Sollte die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter 500 liegen, können diese Maßnahmen wieder aufgehoben werden.

Ab sofort gilt für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene wieder eine Ausgangsbeschränkung von 21 bis 5 Uhr (Ausnahme bei Vorliegen triftiger Gründe, unter anderem Berufsausübung, Besuch von Ehegatten oder Lebenspartnern in deren Wohnung und körperliche Betätigung allein im Freien).

Alle Informationen zur aktuellen Corona Verordnung und eine Über-

sicht der derzeit gültigen Regelungen, sind auf der Internetseite des Landes Baden- Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/> abrufbar.



Foto: © pixabay (edit)

Online-Weinprobe von Aufwind e.V.: 8 Weine, die gute Laune machen

Unter diesem Motto steht die zweite Online Weinprobe am 19. Februar 2022 um 19 Uhr mit Weinen aus Lauffen und Neckarwestheim. Wie beim letzten Mal werden die Weine von Holger Gayer, Redakteur der Stuttgarter Zeitung und selbst Weinliebhaber, gemeinsam mit den jeweiligen Weinproduzenten präsentiert.

Aufwind e.V. freut sich, dass wieder alle Lauffener Weinerzeuger sowie ein Neckarwestheimer Weingut teilnehmen und ihre Unterstützung geben, damit der Abend überhaupt möglich wird. Entdecken und genießen Sie acht auserlesene Weine bequem von zu Hause aus – bei einem leckeren Essen oder Vesper gemeinsam mit Freunden und Gästen. Alles,

was Sie benötigen, ist ein Internetzugang und ein Weinpaket, welches im REWE Markt Lauffen für 79 € (inkl. Zugangslink) oder im ansprechenden Geschenkkorb für 89 € erworben werden kann.

Diese Weine erwarten Sie:

- Lauffener Weingärtner- Schwarzes Riesling Blanc de Noir Sekt brut
- Wein und Sektgut Hirschmüller – Grauburgunder trocken
- Weingut Seybold – Weißburgunder trocken
- Weingut Schaaf – Pinot Meunier
- Weingut Wörthmann – Spätburgunder trocken
- Rominger Vineyards – Lemberger trocken
- Weingut Hirth – Rotweincuvee Kairos

- Privatkellerei Eberbach-Schäfer – Cabernero trocken

Um an der Online Weinprobe teilnehmen zu können, wird ein Zugangslink benötigt.

Nähere Infos zur Anmeldung befinden sich im Weinpaket. Um Anmeldung an event@aufwind-am-neckar.de wird bis spätestens 14. Februar gebeten.

Mit der Teilnahme an der Online Weinprobe wird die evangelische Jugendarbeit in Lauffen und Neckarwestheim unterstützt, da der REWE Markt Lauffen den Reinerlös aus dem Verkauf der Weinpakete an den Verein Aufwind e.V. spendet. Aufwind e.V. freut sich auf Sie und wünscht Ihnen schon jetzt einen genussvollen und unterhaltsamen Abend. ■

Das Erzählkaffee voraussichtlich ab März

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser

Runde. Treffpunkt ist das Hofcafé Hölderlinhaus. Beginn jeweils um 14 Uhr.

Falls es die Corona-Bestimmungen erlauben, startet das Erzählkaffee

2022 am Donnerstag, 3. März. Bitte Hinweise im Lauffener Boten beachten!

Das Erzählkaffeeteam



Trollinger Marathon – Anmeldung zum Katzenbeißer-Team



Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der errungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. unterstützt.

Alle Teilnehmer, die für das Katzenbeißer-Team laufen, müssen nur die halbe Startgebühr zahlen! Außerdem erhalten Mitglieder des Katzenbeißer-Teams ein eigenes Katzenbeißer-Laufshirt der Lauffener Weingärtner Genossenschaft.

Die Abholung des Laufshirts des Katzenbeißer-Teams kann zwischen dem 25. April und dem 7. Mai 2022, zu

den regulären Öffnungszeiten, direkt bei den Lauffener Weingärtnern erfolgen!

Anmeldeschluss für das Katzenbeißer-Team ist der 20. März!

Der Startgebührensuschuss der Stadtverwaltung für alle Teilnehmer des „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ beträgt für den Marathon, 21 Euro; für den Halbmarathon 16 Euro; für den 10 km-Lauf sowie das Walking/Nordic Walking 13,30 Euro. Der Staffellauf wird mit 45 Euro pro Mannschaft bezuschusst.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung in diesem Jahr pandemiebedingt nur online möglich ist. Zur Anmeldung zum Katzenbeißer-Team kommen Sie hier: www.lauffen.de/Katzenbeißer-Team

Bis zum Meldeschluss kann die Stadtverwaltung Lauffen a.N. Teilnehmer und ggf. gebuchte Zusatzleistungen kostenlos stornieren, falls der Trolli pandemiebedingt abgesagt wird.

Wenn Sie mehr Informationen rund um den Trollinger-Marathon benötigen, dann bekommen Sie diese über die **offizielle Trollinger-Marathon Homepage:**

www.trollinger-marathon.de. ■

Corona-Impfaktion für 5- bis 11-jährige Kinder am 29. Januar



(Foto: pixabay/WiR_Pixs)

Die Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz führen in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen a.N. am Samstag, 29. Januar von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N, Charlottenstraße 89, eine Corona-Impfaktion für 5- bis 11-jährige Kinder mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer durch. Die Impfung ist nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an praxis@kinderarzte-lauffen.de möglich. Von dort erfolgt dann die Terminvergabe. Für die Impfung ist die Einverständniserklärung beider Eltern erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Kinder- und Jugendarztpraxis unter www.kinderarzte-lauffen.de/Coronaschutzimpfung. Die Zweitimpfung erfolgt am Samstag, 26. Februar 2022, ebenfalls in der Stadthalle. ■

Tägliche Impfungen im Impfstützpunkt Ilsfeld-Auenstein

Corona-Impfung im Landkreis Heilbronn



LANDKREIS HEILBRONN

Der Impfstützpunkt des Landkreises Heilbronn erweitert seine Öffnungszeiten. Impfungen werden dann täglich von Montag bis Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr angeboten. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig. „Glücklicherweise können wir durch höhere Impfstoffmengen unser Impfangebot ausweiten, um der zunehmenden

Impfnachfrage gerecht zu werden.“, freut sich Landrat Norbert Heuser. Impftermine können über die Homepage des Landratsamtes Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/coronaimpfung gebucht werden. Hier stehen auch die für die Impfung notwendigen Unterlagen zum Download bereit, die gerne bereits vorausgefüllt mitgebracht werden können. Geimpft wird mit den mRNA-Impfstoffen von BioNTech (Comirnaty) und Moderna (Spikevax). Für unter 30-Jährige, Schwangere und Stillende wird

der Impfstoff BioNTech bereitgehalten, für über 30-Jährige steht der Impfstoff von Moderna zur Verfügung. Allgemeine Informationen zur Corona-Impfung sind unter www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus abrufbar. Ausführliche Informationen mit häufig gestellten Fragen und Antworten hat das Land Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-impfzentren/> zusammengestellt. ■

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Bescheinigung der Rentenversicherung wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro.

Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Ru-

heständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der

DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Regelungen für die Bereitstellung von Müllgefäßen, Sperrmüll etc.

Private Müllgefäße zur Müllentsorgung werden, entgegen den gültigen Vorschriften, dauerhaft auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Plätzen von der jeweiligen Anwohnerschaft abgestellt. Müllgefäße sind jedoch bis zur Abfuhr auf privater Fläche zu lagern und nach der Abfuhr auch wieder dorthin zu verbringen.

Ebenso wird Sperrmüll schon einige Tage vor dem vom Entsorgungsunternehmen festgelegten Termin im öffentlichen Raum abgelagert,

obwohl dies erst am Abend vor dem Abfuhrtermin erlaubt ist. Dies führt unter anderem dazu, dass „fremder“ Sperrmüll, der nicht angemeldet ist, dazugelagert und damit die Mengengrenzung überschritten wird.

Am Ende zahlt dann die Bevölkerung der Stadt Lauffen a.N. die Kosten (Personal, Fahrzeuge, Entsorgungskosten – teilweise auch mit Sondermüllzuschlag), die für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung durch den städtischen Bauhof anfallen. Das sind Kosten, welche nicht sein müssen, da jede Person den Müll auch auf den Mülldeponien und in den Recyclinghöfen im Landkreis selber entsorgen kann. Im Jahr 2021 mussten durch den städtischen Bauhof der Stadt Lauffen a.N. mehrere Tonnen Müll,

Sperrmüll und Baustellenmüll (über 20 t) entsorgt werden, welcher einfach auf öffentlichen Flächen oder auf städtischen Grundstücken unrechtmäßig abgelagert worden ist.

Die Polizeiverordnung der Stadt Lauffen am Neckar zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Abwehr von umweltschädlichem Verhalten (APoVO) regelt im § 12 Bereitstellen von Abfällen zur Verwertung:

(1) Abfälle, Abfälle zur Verwertung (z. B. Altpapier, Altkleider) und Sperrmüll dürfen frühestens ab 18:00 Uhr am Abend vor dem Abfuhrtermin des Entsorgungsunternehmens oder der Vereinsammlung im öffentlichen Verkehrsraum zur Abholung be-

reigestellt werden. Die bereitstellende Person hat sich am Abfuhrtag von der ordnungsgemäßen Abholung der in Satz 1 genannten Abfälle zu überzeugen. Dabei ist das bereitgestellte Müllgefäß, nicht abgeholte Abfälle und nicht abgeholter Sperrmüll noch am selben Tag aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen und auf den dafür vorgesehenen Platz des Herkunftsgrundstücks zu verbringen.

- (2) Der in Abs. 1 genannte, zur öffentlichen Abfuhr vorgesehene Abfall darf nur am Rand der an das Gebäude angrenzenden Straße bereitgestellt werden, in dem dieser angefallen ist (z. B. Wohngebäude, Geschäftsgebäude, etc.). Die Bereitstellung hat so zu erfolgen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden. Ausnahmen von Satz 1 sind nur zulässig, wenn die Stadt Lauffen am Neckar in besonders gelagerten Fällen den geeigneten Standort bestimmt.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreis Heilbronn bleiben unberührt.

Helfen Sie bitte mit, dass unsere Stadt sauber bleibt und halten Sie sich an die einfachen Regelungen der Müllentsorgung. Zuwiderhandlungen können ein empfindliches Bußgeld und die Kostenauflegung der Entsorgungskosten durch den städtischen Bauhof zur Folge haben.

Das System zur nachhaltigen Entsorgung und Wiederverwendung von Druckerpatronen hat sich in einer Pilotphase in einzelnen Recyclinghöfen bewährt und wurde jetzt auf landkreisweit alle Recyclinghöfe ausgeweitet. „Ich freue mich, dass wir diese neue Entsorgungsmöglichkeit durch unsere 51 vorhandenen Recyclinghöfe über den ganzen Landkreis verteilt anbieten können. Das passt in unser Konzept der sortenreinen Wertstoffeffassung und trägt zur Ressourcenschonung bei.“, so Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn. Um Schäden und Staubentwicklung zu vermeiden, sind die Druckerpatronen in einer Folie ohne Karton vorsichtig in die Tonne zu legen. Die alten Patronen werden

wieder befüllt und erneut genutzt, was zu einer umweltfreundlichen Abfallbeseitigung beiträgt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 18.01. bis 24.01.2022

Auswärtsgeburt:

Nathanel Elijan Tobias Trefz; Eltern: Jasmin Trefz-Gravilli und Tobias Trefz, Lauffen am Neckar.

Eheschließung:

Anita Mahler und Michael Theodor Zowislok, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 54.

Sterbefall:

Samuel Schneider, Lauffen am Neckar, Karlstraße 1

ALTERSJUBILARE

vom 28.01. bis 03.02.2022

28.01.1943 Christa Maria Dochtermann, Neckarwestheimer Straße 6/1, 79 Jahre

29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Bahnhofstraße 27, 81 Jahre

29.01.1943 Renate Ablaß, Eberhardstraße 18, 79 Jahre

29.01.1947 Frano Penava, Körnerstraße 67, 75 Jahre

30.01.1941 Renate Riedel, Flattichstraße 6, 81 Jahre

01.02.1945 Gülhanim Özer, Flattichstraße 11, 77 Jahre

02.02.1938 Wolfgang Riedel, Flattichstraße 6, 84 Jahre

02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühltorstraße 45, 80 Jahre

03.02.1934 Elfriede Maria Eberbach, Wielandstraße 47, 88 Jahre

03.02.1936 Martin Wilhelm Rembold, In den Herrenäckern 20, 86 Jahre

03.02.1951 Erika Elsa Zeh, Bismarckstraße 28/3, 71 Jahre

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



**Landkreis erweitert Serviceangebot
Kostenlose Entsorgung von Druckerpatronen auf den Recyclinghöfen**

Ausgediente Druckerpatronen können ab sofort kostenlos auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Heilbronn abgegeben werden. Dafür stehen neue rote Wertstofftonnen bereit. Leere Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Kopiertoner, Trommeleinheiten und andere Druckerpatronen werden in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen.